

Statistische Monatsberichte

der Stadt Nürnberg.

Herausgegeben vom Statistischen Amt.

No 8

August 1930.

No 8

I. Statistische Uebersicht für August 1930.

(Die in Klammern beigeetzten Zahlen beziehen sich auf den Vormonat.)

Am 1. August d. J. betrug die fortgeschriebene Bevölkerungszahl der Stadt Nürnberg 415 833, am letzten 415 895. Im Berichtsmonat wurden 473 (319) Ehen geschlossen. Geboren wurden 460 (472) Kinder, darunter 100 (83) uneheliche, 14 (12) toreborene. Gestorben sind 325 (347) Personen, darunter 37 (39) Kinder unter 1 Jahr. Die häufigste Todesursache lautete in 66 (62) Fällen auf Krankheiten der Kreislauforgane. Von den gestorbenen Säuglingen waren unehelicher Geburt 15 (9), gestillt wurden während der ganzen Lebensdauer 9 (9). Auf 100 Lebendgeborene trafen 8,30 (8,48) Säuglingssterbefälle. Auf den Nürnberger Friedhöfen wurden 277 (316) Beerdigungen ohne die Verstorbene in den Vororten Röhrenbach, Sibach, Reichelsdorf, Mühlfhof, Krottenbach, Lohse, Almoshof, Schnepfenreuth, Hühles und Buch vorgenommen; außerdem fanden 56 (55) Feuerbestattungen statt. An übertragbaren Krankheiten wurden durch die hiesigen Ärzte 221 (327) Personen als neu erkrankt gemeldet. Der größte Zugang fiel auf Windpocken mit 33 Fällen. Im städt. Krankenhaus betrug der Krankenstand am Schluß des Monats 906 (1050) Personen. Die Fürsorgeschwester dortselbst hat 242 (270) Pflęglinge betreut; insgesamt wurde sie in 457 (539) Fällen in Anspruch genommen. Im städt. Wöchnerinnenheim wurden 125 (135) Kinder geboren und zwar 60 (64) Knaben und 65 (71) Mädchen; neu aufgenommen wurden 121 (130) Wöchnerinnen. In der Nürnberger Heilstätte Engelthal betrug der Krankenstand bei Beginn des Monats 89 (79) Personen. Die Tätigkeit der Fürsorgestelle für Lungenerkrankte erstreckte sich auf 996 (1174) Personen. Bei der Trinkerfürsorgestelle wurden 29 (27) Personen zur Betreuung angemeldet, darunter 4 (2) weibliche; wegen Trunkenheit wurden durch die Polizei 125 (131) Personen festgenommen. Die Schulzahlklinik wurde von 392 (1010) Kindern besucht. Die Sanitätswache der freiwilligen Sanitätskolonne vom Roten Kreuz trat in 1363 (1517) Fällen in Tätigkeit. Die Besuchszahl des städt. Volksbades betrug 72 581 (73 990) Personen, darunter 30 881 (31 619) weibliche. In den städt. Brausebädern wurden insgesamt 46 094 (33 357) Bäder abgegeben. Bei der Baupolizei wurden im Berichtsmonat 335 (312) Baugesuche eingereicht und 245 (280) Baugesuche genehmigt. Grubenentleerungen erfolgten 1514 (1817) mit insgesamt 6982 (8250) cbm Inhalt. Die Desinfektionsanstalt wurde in 487 (510) Fällen beansprucht. Im Stadtgebiet waren 10 (17) Brände zu verzeichnen, darunter 1 (1) Großfeuer. Die städt. Wasserversorgung gab insgesamt 1 986 432 (2 239 352) cbm Wasser ab. Das städt. Gaswerk hat im Berichtsmonat 4 194 300 (4 257 030) cbm Gas erzeugt. Der Gasverbrauch betrug 4 196 300 (4 256 030) cbm. Das städt. Elektrizitätswerk hat vom Großkraftwerk Franken an Strom 3 448 284 (3 469 819) kWh bezogen und an seine Abnehmer verteilt. Die Straßenbahn beförderte im Berichtsmonat 3 868 183 (3 906 595) Personen, ohne die Abonnenten; vereinnahmt wurden 1 169 139,19 (1 170 886,99) RM. einschließlich Verkehrssteuer. Im Fremdenverkehr wurden 45 510 (41 757) neu zugereiste Fremde festgestellt. Die städt. Galerie wurde von 4 773 (2 969) Personen besucht. Der Tiergarten wurde besucht von 66 674 (44 956) Personen. Zur Milchversorgung standen 3 683 310 (3 907 727) Liter Milch zur Verfügung. Im Schlachthof wurden 2369 (2932) Rindvieh, 4248 (4546) Kälber, 2031 (1952) Schafe, 24

(13) Ziegen, 13 857 (15 306) Schweine, darunter 27 (7) Spanferkel, sowie 41 (38) Pferde geschlachtet. In der Untersuchungsanstalt für Nahrungs- und Genussmittel wurden 1425 (1346) Proben untersucht und dabei 51 (16) Beanstandungen erhoben. Als Reichskinder für die Lebenshaltung (mit einer Basis von 100 im Jahre 1913/14) wurde für August d. J. 143,8 (149,3) festgestellt; als Großhandelsindex 124,7 (125,1) und als Nürnberger Index 143,7 (146,0). Bei der städt. Sparkasse wurden im Spar- und Depositenverkehr 4 222 639,15 (4 334 171,24) RM. eingelegt und 3 513 224,06 (3 963 610,06) RM. abgehoben; mehr eingelegt wurden also 709 415,09 (370 516,18) RM. Im Scheck- und Kontokorrentverkehr betrugen die Einzahlungen und Zuweisungen 41 515 879,02 (46 603 024,14) RM.; die Abhebungen und Ueberweisungen 40 983 318,07 (48 320 685,72) RM. Mehrzugang 532 560,95 RM. (Vormonat Mehrzugang 1 717 661,58 RM.). Das Gesamtguthaben am Monatschluß betrug 91 010 008,56 (89 465 023,84) RM. Im Arbeitsamt Nürnberg lagen 2858 (3490) Angebote von Arbeitgebern und 39 623 (38 880) Gesuche von Arbeitnehmern vor; Vermittlungen fanden 2525 (3091) statt. Bei den Arbeitslosenversicherungstellen waren am Schluß des Monats 14 201 (12 681) männliche und 5539 (6037) weibliche, zusammen 19 740 (18 718) Erwerbslose gemeldet. An Unterstützungen wurden 1 187 469,03 (1 277 149,06) RM. ausbezahlt. Außerdem wurden für Krankenversicherungsbeiträge, Fahrten und Umzugskosten 208 598,05 (187 767,08) RM. geleistet. Die unter der Aufsicht des städt. Versicherungsamtes stehenden Krankenkassen hatten am Schluß des Berichtsmonats einen Gesamtmitgliederstand von 159 665 (162 023) einschließl. der Erwerbslosen, darunter 71 625 (72 574) weibliche Mitglieder; versicherungspflichtig waren insgesamt 141 452 (143 997), darunter 61 984 (63 044) weibliche Mitglieder und 5019 (6042) erwerbsunfähige Kranke. Invalidentrenten wurden neu bewilligt an 192 (241) Personen; Witwen- und Witwerrenten an 78 (92) Personen und Waisenrenten an 16 (30) Waisen. Insgesamt wurden 743 758,21 (732 593,58) RM. Invaliden-, Alters-, Witwen-, Witwer- und Waisenrenten ausbezahlt. Betriebsunfälle waren 641 (800) zu verzeichnen; die Summe der ausbezahlten Unfallrenten betrug 95 310,85 (91 695,40) RM. Durch das städt. Volkshausamt wurden im August d. J. 756 137,17 (703 405,21) RM. laufende und 40 064,28 (37 752,59) RM. einmalige Unterstützungen, zusammen 796 201,45 (741 157,80) RM. ausbezahlt. An Darlehen und Vorschüssen wurden 19 411,60 (17 302,00) RM. gewährt. Den städt. Mutterberatungsstellen wurden 2256 (2209) Säuglinge, darunter 611 (635) uneheliche, vorgestellt. Die Kleinkinderfürsorge wurde für 1764 (1837) Kinder, darunter 610 (637) uneheliche, in Anspruch genommen. In der Gefährdetenfürsorge wurden 1789 (1801) Pflęglinge betreut, darunter befanden sich 226 (322) Neuzugänge. Die Amtsvormundschaft hatte am Schluß des Monats einen Stand von 5545 (5558) Mündeln. Die Rechtsauskunftstelle wurde in 1340 (1534) Fällen in Anspruch genommen. Das Vermittlungsamt erledigte 370 (273) Fälle. Bei der städt. Leihanstalt war der Stand der Vorkasse am Ende des Monats 615 221 (633 715) RM.; der Stand der Pfänder 42 426 (43 302). Gewerbeanmeldungen erfolgten 426 (498), Gewerbeabmeldungen 331 (334).

einer
ein-
enden
son 2)

1 (1,70)

3

2

7

0

3 (4,12)

1 (1,70)

3

1

7

9

1 (4,10)

31

für

industrielle

rtigwaren

150,5

151,2

157,3

uni

30

1. Juli

1929

172

167-170

105

97-105

1.94

84 u. 94

2

170

3

113

6

114

1

101

14

112

17

112

12

112

99

97

27

126

99

99

95

87

52

52

26

124

74

71

II. Statistische Einzelnachweisungen.

1. Bevölkerungsbewegung im allgemeinen.

Monat	Eheschließungen	Lebendgeborene	Totgeborene	Gestorbene	Zugezogene Personen	Weggezogene Personen
August 1930	473	446	14	325	2192	2046
Juli 1930	319	460	12	347	1955	2121
August 1929	450	449	14	326	2184	1878

2. Geburten.

Vortrag	Ehelich			Unehelich			Insgesamt
	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	
Lebendgeborene	159	190	349	53	44	97	446
Totgeborene	6	5	11	1	2	3	14
August 1930	165	195	360	54	46	100	460
Juli 1930	191	198	389	43	40	83	472
August 1929	173	195	368	50	45	95	463

3. Sterbefälle nach Todesursachen.

Todesursachen	Zahl d. Sterbefälle insgesamt			Darunter Säuglinge bis 1 Jahr		Todesursachen	Zahl d. Sterbefälle insgesamt			Darunter Säuglinge bis 1 Jahr	
	m.	w.	zuf.	eheliche	uneheliche		m.	w.	zuf.	eheliche	uneheliche
Magen- und Darmkatarrh	4	4	8	4	2						
Brechdurchfall	—	—	—	—	—						
Andere Magen- und Darmkrankheiten, sowie andere Krankheiten der Verdauungsorgane ⁴⁾	12	13	25	—	—						
Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	5	2	7	—	—						
Krebskrankheit	17	28	45	—	—						
Andere Neubildungen	3	4	7	—	—						
Selbstmord	10	3	13	—	—						
Mord u. Todschlag, sowie Hinrichtg.	—	—	—	—	—						
Verunglückung oder andere gewaltsame Einwirkung	14	4	18	—	—						
Zuckerkrankheit	3	5	8	—	—						
Andere benannte Todesursachen	2	4	6	—	—						
Todesursache nicht angegeben und unbekannt	—	1	1	—	—						
August 1930	182	143	325	22	15						
Juli 1930	184	163	347	30	9						
August 1929	167	159	326	22	14						

¹⁾ Die relative Säuglingssterblichkeit betrug im Berichtsmontat: 8,30 % der Lebendgeborenen, im Vormontat 8,48 %, im entsprechenden Monat des Vorjahres 8,02 %. ²⁾ Hierunter: Milzbrand —, Ruhr —, venerische Krankheiten —, Genickstarre —, Varizellen —, Aktinomykose —, Paratyphus 1. ³⁾ Hierunter: Geisteskrankheiten 1. ⁴⁾ Hierunter: Blinddarmentzündung 4.

4. Erkrankungen an übertragbaren Krankheiten.

Krankheiten	Neuerkrankte im Berichtsmontat				Krankheiten	Neuerkrankte im Berichtsmontat			
	m.	w.	unbet.	zuf.		m.	w.	unbet.	zuf.
Blattern	—	—	—	—	Mutter Gelenkrheumatismus	2	4	—	6
Scharlach	10	16	—	26	Lungenentzündung, croupöse	2	4	—	6
Masern	11	15	4	30	Mumps	1	2	—	3
Masern	3	2	—	5	Knochenmarkentzündung	—	—	—	—
Röteln	8	14	—	22	Kontagiöse { Trachom	—	—	—	—
Rotlauf	—	—	—	—	Augenerkrankung { Blennorrhoe	13	20	—	33
Croup, Diphtherie	6	8	—	14	Windpocken	—	—	—	—
Kindbettfieber	—	2	—	2	Bißverletzung d. tollwutverd. Tiere	—	—	—	—
Eiterfieber, Blutvergiftung	—	—	—	—	Fleisch-, Fisch- und Wurstvergiftung, Paratyphus	2	4	—	6
Unterleibstypus	—	1	—	1	Rehkopftuberkulose	—	—	—	—
Genickstarre	—	—	—	—	Lungenituberkulose	1	2	—	3
Asiatische Cholera	—	—	—	—	Malaria	—	—	—	—
Brechdurchfall (Cholera nostras)	15	8	—	23	Schlafsuchtkrankheit	—	—	—	—
Ruhr	1	—	—	1	August 1930	100	116	5	221
Milzbrand	—	—	—	—	Juli 1930	139	183	5	327
Influenza	11	6	1	18	August 1929	220	254	18	492
Keuchhusten	13	8	—	21					
Kinderlähmung, spinale	1	—	—	1					
Wechselfieber, interm. Neuralgie	—	—	—	—					

5. Krankenstand im städtischen Krankenhaus.

Monat	Krankenstand am Schlusse des Monats		
	männl.	weibl.	zuf.
August 1930	424	482	906
Juli 1930	473	577	1050
August 1929	563	605	1168

6. Auskunfts- und Fürsorgestelle für Lungenkranke.

Monat	Zahl der Kranken				
	Uebergänge aus d. Vormonat	Neuzugänge	davon		
			Männer	Frauen	Kinder
August 1930	637	359	136	146	77
Juli 1930	725	449	144	159	146
August 1929	758	417	178	160	79

7. Nürnberger Heilstätte Engelthal.

Monat	Krankenstand bei Beginn des Monats	Zugänge					Abgänge	Zahl der Verpflegungstage	Davon entfallen auf Rechnung der — des —					
		aus							Land-Verf. = Anstalt Mittelranken	Hauptverforg.-Amt München	Reichsbahn	Reichspost	Sonst. Verf. = Träger, Stiftungen usw.	Selbstzahler
		Nürnberg	dem übrigen Mittelranken	dem sonstigen Bayern	übrige	aus								
August 1930	89	14	8	2	12	37	2743	686	1752	109	—	226	70	
Juli 1930	79	10	17	3	9	28	2570	250	1822	168	31	256	43	
August 1929	92	10	8	2	2	32	2636	—	2159	113	47	306	11	

8. Milchtrinkhallen.

Monat	Milchtrinkhallen	Durch die gemeinnützige Milchverorgungs-gesellschaft wurden beliefert mit					
		Vollmilch Liter	Buttermilch Liter	Milchsekt Liter	Schlagrahm Liter	Quark Pfund	Joghurt Fl.
August 1930	41	41 364	8 931	—	2068	836	11 389
Juli 1930	39	47 108	9 121	—	1830	665	14 315
August 1929	34	57 180	12 500	240	2540	867	15 837

9. Besuch der städtischen Bäder.

Monat	Besucher										insgesamt
	im Volksbad			in den Drausebädern			Zusammen			in Flussbädern, t. Dudensteichbad u. t. Stadionbad	
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.		
August 1930	41 700	30 881	72 581	28 684	17 410	46 094	70 384	48 291	118 675	37 409	156 084
Juli 1930	42 371	31 619	73 990	20 312	13 045	33 357	62 683	44 664	107 347	69 298	176 645
August 1929	54 001	24 519	78 520	28 951	17 558	46 509	82 952	42 077	125 029	76 468	201 497

10. Gebäude- und Wohnungsbestand.

Bestand am	Gebäude mit Wohnungen			Wohnungen			
	Wohngebäude	sonstige Gebäude mit Wohnungen		zusammen	überhaupt	darunter	
		Kleinwohnungen mit 1-4 Wohnräumen	Wohnungen mit Gewerberäumen verbunden				
1. August 1930	22 587	1 117	23 704	105 901	76 486	7 646	
1. Juli 1930	22 558	1 116	23 674	105 853 ²⁾	76 459	7 646	
1. August 1929	21 749	1 107	22 856	102 536	73 813	7 603	

11. Neu entstandene und beseitigte Gebäude.

Monat	Neubauten					Auf-, An- u. Umbauten			Abbrüche				
	Wohnhäuser		Sonstige größere Gebäude		zusammen	an Wohnhäusern	an sonstigen größeren Gebäuden	zusammen	Wohnhäuser		Sonst. größere Gebäude		
	Vordergebäude	Rückgebäude	mit Wohnungen	ohne Wohnungen					Vordergebäude	Rückgebäude	mit Wohnungen	ohne Wohnungen	
August 1930	46	1	1	1	49	31	42	26	68	—	—	—	—
Juli 1930	30	—	1	5	36	20	28	9	37	1	—	—	—
August 1929	79	—	—	5	84	62	45	17	62	—	—	—	1

12. Neu entstandene Wohnungen.

Monat	Zahl der neu entstandenen Wohnungen															
	mit Wohnräumen ¹⁾								mit heizbaren Räumen ¹⁾						zusammen	Davon Wohnungen mit Gewerberäumen
	1	2	3	4	5	6	7	8 u. m.	1	2	3	4	5	6 u. m.		
August 1930	—	1	13	15	10	8	1	26	2	21	16	4	22	9	74	2
Juli 1930	—	—	2	31	3	4	2	12	—	5	21	10	3	15	54	—
August 1929	—	3	19	224	25	12	—	3	1	17	73	180	2	13	286	6

¹⁾ Die Küche ist als Wohn- bzw. heizbarer Raum mitgezählt.
²⁾ Berichtigt.

13. Straßenbahn.

Monat	Gelieferte Rechnungs- kilometer ¹⁾	Beförderte Personen ohne Abonn.	Gesamt- einnahmen ohne Einnahme für Gepäck- beförderung <i>R.M.</i>
August 1930 . . .	1 742 388	3 868 183	1 169 139,19
Juli 1930	1 779 482	3 906 595	1 170 886,99
August 1929	1 835 099	7 067 660	1 277 801,24

¹⁾ Leistung von 1 Trieb- oder 2 Beiwagen auf 1 km, einschl. Kraftw.

15. Planetarium.

Berichtszeit	Besucher			Vorführungen			
	Er- wachsene	Kinder	Zusammen	allgemeine	Sonder- vorführg.	Schüler- vorführg.	Zusammen
August 1930	1100	235	1335	49	1	—	50
Juli 1930	1090	473	1563	46	1	1	48
August 1929	727	178	905	46	1	—	47

17. Wetter.

Monat	Luft-Temperatur				Luft- druck mittlere in mm	Be- wölkung mittlere in %	Nieder- schlags- höhe in mm	
	mitt- lere °C	höchste		tieffte				
		°C	Mo- nats- tag	°C				Mo- nats- tag
August 1930	17,3	31,7	28. VIII.	8,0	18. VIII.	735,5	51,2	63,0
Juli 1930	17,9	34,1	5. VII.	8,3	12. VII.	732,0	58,4	74,3
August 1929	19,0	32,1	28. VIII.	7,1	21. VIII.	734,0	57,6	35,5

19. Arbeitsamt Nürnberg.¹⁾

Berufsgruppen	Arbeitsgesuche				Offene Stellen				Bemittlungen			
	Neu- meldungen		Gesamt- meldung, einschl. Uebergg.		Neu- meldungen		Gesamt- meldung, einschl. Uebergg.		insgesamt		davon Aushilfen	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1. Landwirtschaft, Gärtnerei und Tier- zucht und	85	27	271	63	85	26	101	42	57	16	—	—
2. Forstwirtschaft und Fischerei	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3. Bergbau, Hütten- u. Salinenwesen, Lochgräberei	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4. Industrie der Steine und Erden	60	7	212	43	11	2	11	2	10	2	—	—
5. Metallverarbeitung	1695	588	9029	2916	148	185	150	185	147	184	—	—
6. Industrie der Maschinen, Instru- mente und Apparate	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7. Chemische Industrie und 8. Industrie der forstw. Nebenerzeug- nisse, Leuchtstoffe, Fette, Öle	1	30	4	141	—	1	—	1	—	1	—	—
9. Spinnstoffgewerbe	2	18	19	85	—	—	—	—	—	—	—	—
10. Papierindustrie	14	76	124	638	4	18	4	18	4	18	—	1
11. Lederindustrie	93	37	477	149	6	1	6	1	5	1	—	—
12. Holz- und Schnitzstoffgewerbe	484	140	2290	763	59	3	59	3	59	3	9	1
13. Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	207	73	850	187	56	2	56	2	54	—	37	—
14. Bekleidungsindustrie	192	218	1067	922	21	11	21	11	19	11	4	—
15. Gesundheits- und Körperpflege, Reinigungsgewerbe	84	32	189	81	38	12	38	12	38	12	28	4
16. Baugewerbe	628	—	1902	—	243	—	243	—	241	—	—	—
17. Vertriebsfertigungsgewerbe	98	58	427	277	18	14	18	14	15	14	1	1
18. Kunstgewerbliche Berufe	14	2	63	20	—	—	—	—	—	—	—	—
19. Theater, Musik, Schaustellungen	43	6	210	49	13	—	13	—	13	—	9	—
20. Gast- und Schankwirtschaft	394	250	665	622	348	246	351	267	336	186	307	82
21. Verkehrsgewerbe	277	145	1429	532	66	29	66	29	64	29	5	5
22. Häusliche Dienste	—	633	—	1131	—	—	—	—	515	—	402	288
23. Lohnarbeit wechselnder Art	814	544	4427	2470	286	187	288	190	277	187	60	6
24. Maschinisten und Heizer	11	—	84	—	—	—	—	—	—	—	—	—
25. Kaufmännische Angestellte	205	201	2036	1765	19	75	25	76	18	69	10	—
26. Büroangestellte	9	8	195	37	22	5	22	5	21	4	—	—
27. Techniker aller Art	78	730	—	7	—	9	—	5	—	—	—	—
28. Freie Berufe	10	—	30	—	2	—	2	—	1	—	—	—
August 1930 insgesamt:	5498	3093	26 732	12 891	1454	1309	1485	1373	1386	1139	470	389
Juli 1930:	5518	3594	26 040	12 840	1768	1593	1812	1678	1660	1431	427	471
August 1929:	5349	3685	16 497	9 711	3198	2736	3335	2972	3069	2433	834	1225

¹⁾ Zahlen für das Stadtgebiet Nürnberg.

14. Tiergartenbesuch.

Monat	Besucher ins- gesamt	Darunter		
		Aktionäre und Abonnent	Besucher gegen Tageskarten	
			Erwachsene	Kinder und Schüler
August 1930	66 674	14 146	42 632	9 896
Juli 1930	44 956	12 894	26 419	5 643
August 1929	75 366	15 375	51 508	8 483

16. Fremdenverkehr.

Monat	Beherbergte Fremde					
	in Hotels	in Gast- höfen ein- facherer Art	in Gasthäu- sern (Gastwirt- schaften)	in Fremden- pensionen	in Her- bergen	ins- gesamt
August 1930	24 171	6316	4385	4637	6001	45 510
Juli 1930	22 680	5780	3782	3782	5727	41 757
August 1929	24 568	5066	3983	4021	5784	43 422

18. Pegelstand der Pegnitz.

Monat	Pegelstand (an der Museumbrücke)				
	höchster		tieffter		durch- schnitt- licher cm
	cm	Mo- nats- tag	cm	Mo- nats- tag	
August 1930	34	16.VIII.	5	1.VIII.	23
Juli 1930	27	19. u. 24.VII.	3	11.VII.	20
August 1929	29	6. u. 19.VIII.	10	7.VIII.	23

I. II. III. IV. V. VI. VII. VIII. IX. X. XI. XII.

20. Allgemeine Zahlen der Arbeitslosenversicherung und Krisenfürsorge.

Monat	Fürsorgeart	Zahl der Unterstützten am Schlusse des Monats			Notstandsarbeiter	Ausbezahlte Unterstützungen <i>R.M.</i>	Außerdem ausbez. für Krankentafelbeiträge, Fahrten und Umzugskosten <i>R.M.</i>
		m.	w.	zuf.			
August 1930 . . .	Arbeitslosenverf.	9 146	3 723	12 869	35	812 450,04	155 168,96
Juli 1930 . . .		7 904	4 324	12 228	31	892 726,37	139 457,78
August 1929 . . .		5 179	2 669	7 848	463	501 807,33	120 869,59
August 1930 . . .	Krisenfürsorge	5 055	1 816	6 871	8	375 018,99	53 429,09
Juli 1930 . . .		4 777	1 713	6 490	9	384 422,69	48 309,30
August 1929 . . .		2 152	1 065	3 217	339	189 319,62	63 894,78

21. Mitgliederstand der der Aufsicht des städt. Versicherungsamtes unterstellten Krankenkassen.

Monat	Gesamtzahl aller Mitglieder am Schlusse des Berichtsmonats												
	überhaupt			und zwar an									Wächnerinnen
				Krankenversicherungs-pflichtigen			gegen Krankheit verf. Arbeitslosen einschl. Krisenunterstützten			arbeitsunfähigen Kranken			
m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.		
August 1930 . . .	88 040	71 625	159 665	79 468	61 984	141 452	12 929	5 277	18 206	2 890	2 129	5 019	683
Juli 1930 . . .	89 449	72 574	162 023	80 953	63 044	143 997	12 358	5 497	17 855	3 473	2 569	6 042	717
August 1929 . . .	96 967	75 134	172 101	89 433	66 412	155 845	6 638	3 582	10 220	3 701	2 691	6 392	714

22. Beerdigungen und Feuerbestattungen.

Monat	Beerdigungen auf den Friedhöfen im Stadtgebiete und zwar						Eingeäscherte Leichen					
	auf dem Westfriedhof	auf dem Südfriedhof	auf den anderen städt. Friedhöfen ¹⁾	auf den Friedhöfen der evang. Kirchenverwaltungen ²⁾	auf den israelitischen Friedhöfen	zusammen	zuf.	Davon waren				
								aus Nürnberg	von auswärts	Ev. luth.	Kathol.	Sonstige
August 1930 . . .	95	116	3	53	10	277	56	50	6	41	6	9
Juli 1930 . . .	106	129	—	74	7	316	55	38	17	40	4	11
August 1929 . . .	102	121	5	56	7	292	42	29	13	29	5	8

¹⁾ In Höfen, Großreuth b. Schw., Ziegelstein und Reichelsdorf.

²⁾ In St. Johannes, St. Rochus, Wöhrd, St. Peter, St. Leonhard, Mägeldorf, St. Jobst und Sibach.

23. Wirtschaftliche Fürsorge.

Monat	Darunterstützungen					Vorschüsse und Darlehen	Vorübergehend Unterstützte ⁴⁾	Arbeitsfürsorge ⁵⁾	
	Laufende Darunterstützungen ¹⁾	Pflege-gelder	Einmalige Darunterstützungen ²⁾	Wochen-fürsorge	zusammen			Arbeits-prämien und Verdüchtigung (Pflichtarbeit) ⁶⁾	Tariflöhne (Fürsorgearbeiter)
August 1930	712 372,77	43 764,40	36 905,18	3 159,10	796 201,45	19 411,60	—	73 049,48	57 495,63
Fürsorgenehmer:	16 449 ³⁾	1 366	1 885	70	19 770	209	2 675	1 443	259
Juli 1930	660 694,26	42 710,95	34 220,99	3 531,60	741 157,80	17 302,00	—	65 503,62	64 422,38
Fürsorgenehmer:	15 462	1 331	1 667	76	18 536	184	2 932	1 611	243

¹⁾ Monatlicher Unterstützungsrichtsatz siehe Januarbericht.

²⁾ Umfassend 1430 (1440) Kleinrentner und Gleichstehende, 4620 (4582) Sozialrentner, 410 (398) Kriegsbeschädigte und Kriegerhinterbliebene, 4422 (4340) sonstige Bedürftige und 5567 (4702) Wohlfahrtsberwerblose mit Einschluß von 94 (123) Pflichtarbeitern der offenen Arbeitsfürsorge, welche für ihre Familien auch laufende Darunterstützungen erhalten. Alle Pflichtarbeiter (Arbeitsprämien) und Fürsorgearbeiter (Tariflöhne) sind in der Spalte „Arbeitsfürsorge“ aufgeführt.

Stand der laufend Unterstützten bei Beginn des Monats 15 295, am Ende 15 883; Stand der Pflegefinder bei Beginn des Monats 1305, am Ende 1339.

³⁾ Enthaltend 12685,71 *R.M.* an 743 laufend Unterstützte.

⁴⁾ Einmalige Unterstützungen in bar, Sachleistungen, Krankenfürsorge usw.

⁵⁾ Während des ganzen Monats oder zu einem Teil beschäftigt.

⁶⁾ Einschließlich 651 (791) Wanderern.

Ausgefertigt wurden außerdem insgesamt 2068 (4176) Arzt- und Heilmittelscheine; 746 (845) Armenrechtszeugnisse und 10 522 (10 193) Mietnachlaßbescheinigungen. An 7482 (7547) Zusatzrentner wurden 170 670,40 (171 188,75) *R.M.* Zusatzrenten ausbezahlt.

24. Preise für wichtigere Lebensmittel und Bedarfsgegenstände.

Waren	Einheit	August 1930	Juli 1930	August 1929	Waren	Einheit	August 1930	Juli 1930	August 1929
I. Brot, Mehl, Teigwaren.					VI. Milch, Butter, Käse, Fett, Eier.				
Weißbrot	1 Stck.	0,104	0,104	0,104	Bollmilch	1 Liter	0,28	0,28	0,30
Schwarzbrot	1 Pfd.	0,23	0,23	0,23	Fett, Eier.				
Zwieback	1 "	1,100	1,100	1,100	Tafel-Butter	1 Pfd.	1,70-2,20	1,80-2,20	1,84-2,44
Weizenmehl	1 "	0,28-0,34	0,28-0,34	0,22-0,32	Land-Butter	1 "	1,30-1,60	1,30-1,60	1,40-1,80
Hafermehl	1 "	0,30-0,80	0,28-0,80	0,30-0,80	Emmentaler Käse	1 "	1,35-2,50	1,25-2,50	1,45-2,00
Hausmachernudeln	1 "	0,48-1,10	0,48-1,10	0,38-1,10	Limburger Käse	1 "	0,48-1,10	0,38-0,80	0,58-1,10
Fadennudeln	1 "	0,48-1,10	0,48-1,10	0,38-1,10	Butterschmalz	1 "	1,80-2,20	1,80-2,10	1,90-2,10
Makkaroni	1 "	0,48-1,10	0,48-1,10	0,42-0,60	Schweinefett	1 "	0,88-1,40	0,80-1,40	0,95-1,10
II. Hülsenfrüchte, Mühlenfabrikate.					VII. Fleisch.*)				
Erbsen	1 Pfd.	0,30-0,35	0,28-0,35	0,28-0,35	Rindfleisch	1 Pfd.	0,80-1,40	0,80-1,40	0,80-1,40
Erbsen, gelbe	1 "	0,25-0,55	0,28-0,50	0,28-0,55	" Lende, Filet	1 "	1,50-2,50	1,50-2,60	1,40-2,00
Linjen	1 "	0,38-0,65	0,35-0,65	0,40-0,70	Kalb- und Hammelfleisch	1 "	0,90-1,50	1,00-1,50	1,00-1,50
Bohnen (Kerne)	1 "	0,27-0,55	0,27-0,50	0,27-0,55	Schweinefleisch, frisch	1 "	0,80-1,30	0,90-1,30	1,10-1,30
Sago	1 "	0,38-0,50	0,40-0,65	0,45-0,55	" geräuchert, roh	1 "	1,30-1,80	1,30-1,70	1,40-2,00
Reis	1 "	0,18-0,45	0,18-0,45	0,18-0,45	VIII. Wurst- und Dauerwaren.				
Kochgerste	1 "	0,28-0,38	0,28-0,48	0,28-0,38	Stadtwurst	1 Pfd.	1,00-2,00	1,00-2,00	1,00-2,00
Gerstengraupen	1 "	0,27-0,38	0,27-0,38	0,27-0,38	Schinkenwurst	1 "	1,25-1,75	1,25-1,75	1,40-1,75
Haferslocken	1 "	0,25-0,74	0,26-0,76	0,28-0,74	Leberwurst, Frankfurter	1 "	0,75-1,75	0,75-1,75	0,75-1,75
Grünkern	1 "	0,42-0,60	0,45-0,60	0,45-0,65	Breislack, rot	1 "	0,90-1,50	0,80-1,50	0,80-1,50
III. Kaffee, Kakao, Tee, Bier.					IX. Geflügel, Wild.				
Bohnenkaffee, gebrannt	1 Pfd.	2,00-5,00	2,00-5,00	2,40-5,00	Gänse, lebend	1 Stck.	5,00-8,00	5,00-7,00	4,00-7,00
Kornkaffee	1 "	0,25-0,60	0,25-0,60	0,28-0,60	Gänse, lebend od. geschlachtet	1 Pfd.	1,10-1,50	1,00-1,60	1,30-1,60
Gerstenkaffee	1 "	0,25-0,55	0,22-0,60	0,24-0,55	Enten, lebend	1 Stck.	3,00-5,00	3,00-5,50	3,50-5,50
Malzkaffee, im Paket	1 "	0,32-0,55	0,32-0,55	0,35-0,55	" lebend od. geschlachtet	1 Stck.	1,80-1,80	1,80-2,00	1,70-2,00
" lose	1 "	0,23-0,33	0,22-0,35	0,24-0,35	Hühner, alte, lebend	1 Stck.	1,50-4,50	2,50-3,00	1,80-3,00
Bichorie	1 "	0,34-0,56	0,34-0,56	0,32-0,56	" " leb. od. geschl.	1 Pfd.	1,30-1,90	1,50-1,80	1,50-1,80
Kakao	1 "	0,72-2,00	0,88-2,20	0,82-1,80	" junge, lebend	1 Stck.	1,00-2,00	1,00-4,00	0,80-4,00
Haferskakao	1 "	1,00-2,00	1,00-2,00	0,70-1,40	Tauben, junge, lebend	1 "	0,50-0,90	0,60-0,90	0,65-0,90
Tee, schwarzer	1 Liter	3,50-8,60	3,50-8,60	2,80-8,00	" alte, lebend	1 "	0,70	0,80	0,80
Bier, helles	1 "	0,58	0,58	0,50	Rehrücken oder Keule	1 Pfd.	1,30-1,60	1,30-1,60	1,70-2,00
" dunkles	1 "	0,64	0,64	0,48	Rehragout	1 "	0,50-0,70	0,50-0,80	0,70-0,80
IV. Zucker, Honig, Marmelade.					X. Schokolade, Süßwaren.				
Zucker, in Würfeln	1 Pfd.	0,36-0,42	0,37-0,43	0,35-0,39	Schokolade, Tafel	1 Pfd.	1,00-2,00	1,00-2,00	1,20-2,00
" gemahlen	1 "	0,32-0,35	0,31-0,35	0,30-0,33	Süßwaren, verschiedene	1 "	1,00-2,00	1,00-2,00	1,00-2,00
Randsüßholz	1 "	0,15-0,80	0,15-0,80	0,15-0,80	XI. Obst, Gemüse, Getreide.				
Bienenhonig	1 "	1,20-1,60	1,20-1,60	0,95-1,60					
Kunsthonig	1 "	0,80-0,45	0,38-0,50	0,38-0,40					
Marmelade	1 "	0,40-1,00	0,35-1,00	0,35-1,10					
V. Essig, Öl, Gewürze.									
Essig, gewöhnlicher	1 Liter	0,20-0,45	0,20-0,45	0,20-0,45					
" doppelter	1 "	0,30-0,80	0,40-0,75	0,30-0,70					
Weinessig	1 "	0,40-0,85	0,40-0,80	0,30-0,70					
Salatöl	1 "	1,00-2,00	0,80-2,00	0,80-2,00					
Kochsalz	1 Pfd.	0,07-0,10	0,07-0,10	0,08-0,15					
Kümmel	1 "	0,80-1,00	0,85-1,00	0,80-1,20					
Majoran, I. Qualität	1 "	1,30-2,40	1,00-2,40	1,10-2,40					
Nelken, ungestoßen	1 "	2,20-6,00	2,20-6,00	2,50-4,00					
Pfeffer, schwarz, gestoßen	1 "	2,00-3,80	2,00-3,80	2,20-4,80					
Zafelsenf	1 "	0,38-0,70	0,40-0,70	0,38-0,70					
Zimmt, ganz	1 "	2,00-6,00	2,00-6,00	3,50-6,00					
" gestoßener	1 "	1,50-5,00	1,50-5,50	1,50-6,00					

*) Die in Klammern beige gesetzten Zahlen bedeuten den meistbezahlten Ladenfleischpreis.

25. Mindestkosten der Lebenshaltung.

Monat	Art der Ausgaben	Durchschnittliche Tagesmindestausgaben ¹⁾ zur Lebenshaltung einer				
		5= köpfigen Familie	4= köpfigen Familie	3= köpfigen Familie	2= köpfigen Familie	allein= stehenden Person ²⁾
		in Reichsmark				
August 1930	Lebensmittel	4,15 (3,34)	3,57 (2,76)	2,76 (2,22)	2,22 (1,68)	2,09 (1,68)
	Wohnung	1,25	0,80	0,80	0,80	0,93
	Heizung und Beleuchtung	0,56	0,45	0,36	0,29	0,12
	Wäsche, Kleidung, Schuhe	1,06	0,97	0,87	0,77	0,75
	Steuern, Sonstiges	1,14	0,99	0,89	0,75	0,63
	Zusammen	8,16 (7,35)	6,78 (5,97)	5,68 (5,14)	4,83 (4,29)	4,52 (4,11)
Juli 1930	Lebensmittel	4,23 (3,42)	3,64 (2,83)	2,81 (2,27)	2,24 (1,70)	2,11 (1,70)
	Wohnung	1,25	0,80	0,80	0,80	0,93
	Heizung und Beleuchtung	0,56	0,45	0,36	0,29	0,12
	Wäsche, Kleidung, Schuhe	1,08	0,98	0,89	0,79	0,77
	Steuern, Sonstiges	1,09	0,95	0,86	0,70	0,60
	Zusammen	8,21 (7,40)	6,82 (6,01)	5,72 (5,18)	4,82 (4,28)	4,53 (4,12)
Januar 1914	Zusammen	4,69	3,96	3,48	3,00	2,81

¹⁾ Einschließlich Bier; bei den in Klammern beigefetzten Zahlen sind die Kosten für Bier abgezogen.

²⁾ Möbliert wohnend und nicht selbst wirtschaftend.

26. Indexziffern (Basis 1913/14=100).

Monat	Reichs- index	Nürnberger Index	Großhandelsindex				
			insgesamt	für Agrar- stoffe	für Kolonial- waren	für industrielle Rohstoffe und Halbwaren	für industrielle Fertigwaren
August 1930	148,8	143,7	124,7	116,6	110,7	117,7	149,4
Juli 1930	149,3	146,0	125,1	114,8	113,5	119,4	150,5
August 1929	154,0	149,8	138,1	132,6	129,5	131,5	157,5

27. Die tarifmäßigen Stundenlöhne (Spitzenlöhne) verschiedener Berufe in Nürnberg.

Berufe	1. Juli 1930	1. April 1930	1. Juli 1929	Berufe	1. Juli 1930	1. April 1930	1. Juli 1929
	Rpf	Rpf	Rpf		Rpf	Rpf	Rpf
a) Gelernte Berufe				b) Angelernte u. ungelernete Berufe			
Bäckergehilfen (Erstgehilfen)	110	110	110	Steinhauer, Rabißputzer	169 u. 172	169 u. 172	167 - 170
Brauer, Schäffler, Bierführer	119	119	118	Schneider, Herrenschneider I.-IV. Kl.	97-105	97-105	97-105
Buchbinder	109,5	109,5	109,5	Schuhmach. i. Schuhmacherh. I. u. II. Kl.	84 u. 94	84 u. 94	84 u. 94
Buchdrucker	117	117	117	Stoffaturer, Pußer	172	172	170
Bürsten- und Pinselmacher	92	92	92	Tapezierer	115	113	113
Dachdecker	150	150	148	Tischler, Drechsler, Polierer, Weizer	116	116	114
Flaschner, Installateure	124	124	124	Wäschemeister, Bügler i. Waschanst.	101	101	101
Fassadenputzer, Kanalschachtmaurer	151	151	149				
Kaminkehrergehilfen	108	108	108	Bauhilfsarbeiter, Erdarbeiter	114	114	112
Konditoren	106	104	100	Dachdeckerhilfsarbeiter	117	117	112
Kunst- u. Bauischlosser	120	120	120	Helfer i. Flaschnereien, Installation	112	112	112
Maler	136	136	136	Hilfsarbeiter im Holzgewerbe	99	99	97
Metallfaharbeiter ¹⁾	87	87	83,5	Hilfsarbeiter in Studgeschäften	127	127	126
Mecher im Kleinbetriebe	114	114	114	Bäder u. Lagerarb. d. elektrot. Install.	104	99	99
Maurer, Zimmerer, Gerüstbauer	137	137	135	Wäscherinnen in Waschanstalten	95	95	87
Monteure d. Elektroinstallationsgen.	116	110	110	Schuhfabrikarbeiter	52	52	52
Müller, Kutsher im Mühlengewerbe	102	102	99	Zementarbeiter in Waschanstalten	126	126	124
Näherin selbständ. i. d. Wäschefabr.	46	46	46	Ungel. Arb. d. Metallind. (m. A. = Zul.)	74	74	71
Modistinnen (l. Garniererin)	79	79	79				

¹⁾ Mit B-Zulage nach dem Kollektivabkommen für die Metallindustrie.